

Jahresbericht der Hochtourengruppe 2018

👁 ZUGRIFFE: 1140

Bei der Organisation der Hochtourengruppe gab es eine Veränderung. **Andrea Hinterwimmer** hat sich aus der Leitung zurückgezogen. Verletzungsbedingt konnte sie sich nicht mehr in dem Maße einbringen, wie sie es für notwendig erachtete. Die Hochtourengruppe bedankt sich für ihr herausragendes Engagement und wünscht ihr baldige Genesung und Rückkehr in die Gemeinschaft.

Als ihr Nachfolger wurde **Roland Schulz** gewählt.

Das HTG-Programm für das Jahr 2018 umfasste 31 geplante Gemeinschaftsunternehmungen. Davon konnten 7 Ski- und Skihochtouren, 1 Langlaufausfahrt, 8 Kletterausfahrten, 3 Berg- und Mittelgebirgswanderungen und 4 Radtouren durchgeführt werden. Wegen unbeständigem Wetter, Lawinengefahr oder Erkrankung der Tourenleiter konnten nicht alle Touren durchgeführt werden. Darüber hinaus fanden sich aus der HTG heraus wieder diverse Seilschaften, die von alpinen Klassikern bis zu neuen Sportklettergebieten die Bergwelt erkundeten.

Unsere Skitouren führten uns vom Bayerischen Wald über die Bayerischen Alpen, den Arlberg, und die Tannheimer Berge hinein bis ins Berner Oberland.

Zum Klettern zog es uns ins Tennengebirge, an die Kletterfelsen in Arco, an den Aachensee ins Rofan, aber auch in die Fränkische Schweiz, in den Steinwald, an den Kaitersberg und unsere heimischen Klettergärten wie Loch oder Prunn. Immer gut besucht waren die Klettertrainingsabende an den Dienstagen, egal ob sie während des Sommerhalbjahres in den Klettergärten rund um Regensburg oder im Winterhalbjahr im heimischen Kletterzentrum stattfanden.

Mit dem Mountainbike radelten wir im Vorderen Bayerischen Wald und in der heimischen Umgebung.

Wegen dem schlechten Wetter, nämlich Blitzeis mit Windbruch, musste auch unsere Jahresabschlussfahrt zur Dachsriegelhütte bei Furth i.W. kurzfristig abgesagt werden und wurde durch ein gemütliches Abendessen in einem Regensburger Lokal ersetzt.

Regelmäßige Treffen zur Tourenplanung und zum Gedankenaustausch fanden sowohl im Sommer als auch im Winter statt.

Herzlichen Dank an alle Organisatoren, die durch ihren engagierten Einsatz zu einem abwechslungsreichen Programm beigetragen haben.

